

Gemeinde Seegräben

**Geschäftsordnung des Gemeinderates  
vom 19. Juli 2005**

# INHALTSVERZEICHNIS

## 1. Allgemeine Bestimmungen

|        |                 |
|--------|-----------------|
| Art. 1 | Grundlage       |
| Art. 2 | Zielsetzung     |
| Art. 3 | Geltungsbereich |
| Art. 4 | Sprachform      |

## 2. Führung und Information

### A Führungsorganisation

|        |                   |
|--------|-------------------|
| Art. 5 | Gemeinderat       |
| Art. 6 | Ressortleiter     |
| Art. 7 | Gemeindeschreiber |

### B Führungsinstrumente

|        |                                      |
|--------|--------------------------------------|
| Art. 8 | Leitbild, Massnahmen- und Finanzplan |
| Art. 9 | Personalverordnung                   |

### C Information

|         |                                               |
|---------|-----------------------------------------------|
| Art. 10 | Grundsatz                                     |
| Art. 11 | Informationsbeauftragter                      |
| Art. 12 | Regelmässige Information                      |
| Art. 13 | Web-Site                                      |
| Art. 14 | Orientierungsversammlung                      |
| Art. 15 | Behördeninterne Information                   |
| Art. 16 | Informationen zwischen Behörde und Verwaltung |

## 3. Geschäftsführung Gemeinderat

### A Konstituierung

|         |                                  |
|---------|----------------------------------|
| Art. 17 | Allgemeine Bestimmungen          |
| Art. 18 | Konstituierung                   |
| Art. 19 | Stellvertretung                  |
| Art. 20 | Delegationen                     |
| Art. 21 | Kollegialitätsprinzip            |
| Art. 22 | Geschäftsführung in den Ressorts |

### B Finanzkompetenzen

|         |                   |
|---------|-------------------|
| Art. 23 | Finanzkompetenzen |
|---------|-------------------|

### C Geschäftsvorbereitung

|         |                       |
|---------|-----------------------|
| Art. 24 | Geschäftsvorbereitung |
| Art. 25 | Geschäftseinreichung  |

### D Gemeinderatssitzung

|         |                          |
|---------|--------------------------|
| Art. 26 | Sitzungsplan             |
|         | Turnus                   |
|         | Klausurtagung            |
| Art. 27 | Einladung                |
| Art. 28 | Traktandenliste          |
| Art. 29 | Aktenauflage             |
| Art. 30 | Obligatorische Teilnahme |

|         |                                                                                                                               |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Art. 31 | Gemeindeschreiber                                                                                                             |
| Art. 32 | Geschäftsarten<br>Antragsgeschäfte<br>Sternengeschäfte<br>Freie Meinungsbildung<br>Berichte aus den Ressorts<br>Verschiedenes |
| Art. 33 | Beschlussfassung                                                                                                              |
| Art. 34 | Unterschriften                                                                                                                |
| Art. 35 | Ausstandspflicht                                                                                                              |
| Art. 36 | Schweigepflicht                                                                                                               |

## 4. Organisation

|         |                                              |
|---------|----------------------------------------------|
|         | <b>A Präsidiales</b>                         |
| Art. 37 | Aufgabenbereich                              |
|         | <b>B Ressortleiter</b>                       |
| Art. 38 | Bildung                                      |
| Art. 39 | Finanzen                                     |
| Art. 40 | Hoch- und Tiefbau                            |
| Art. 41 | Soziales                                     |
| Art. 42 | Gesundheit                                   |
| Art. 43 | Sicherheit und Umwelt                        |
|         | <b>C Allgemeine Aufgaben und Kompetenzen</b> |
| Art. 44 | Aufgabenbereiche                             |
| Art. 45 | Controlling                                  |
| Art. 46 | Finanzielle Kompetenzen                      |
|         | <b>D Verwaltung</b>                          |
| Art. 47 | Verwaltung                                   |

## 5. Schlussbestimmungen

|         |               |
|---------|---------------|
| Art. 48 | Inkrafttreten |
|---------|---------------|

## 1. Allgemeine Bestimmungen

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Art. 1<br>Der Gemeinderat erlässt, gestützt auf die Gemeindeordnung, die nachfolgende Geschäftsordnung.                                                                                                                                                                                         | Grundlage       |
| Art. 2<br>Ergänzend zum Gemeindegesetz und der Gemeindeordnung legt der Gemeinderat in der Geschäftsordnung seine interne Organisation, seine Aufgaben und Kompetenzen sowie die Grundsätze der Geschäftsführung fest. Zudem regelt er die Schnittstellen zu seinen Organen und der Verwaltung. | Zielsetzung     |
| Art. 3<br>Die Geschäftsordnung gilt für den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die beratenden Kommissionen sowie für die Ressorts.                                                                                                                                                               | Geltungsbereich |
| Art. 4<br>Die in der Geschäftsordnung aufgeführten Funktionen stehen ungeachtet ihrer weiblichen oder männlichen Bezeichnung stets beiden Geschlechtern offen.                                                                                                                                  | Sprachform      |

## 2. Führung und Information

### A Führungsorganisation

|                                                                                                                                                                                                                                                                         |                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Art. 5<br>Der Gemeinderat ist verantwortlich für die gesamtheitliche, politische Führung der Gemeinde. Er leitet die Gemeinde mit Zielen, welche sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung, an den rechtlichen Grundlagen und an den verfügbaren Ressourcen orientieren. | Gemeinderat       |
| Art. 6<br>Die Mitglieder des Gemeinderates führen die ihnen zugewiesenen Ressorts, Ausschüsse und Kommissionen. Sie sind dafür verantwortlich, dass die durch die Gesamtbehörde festgesetzten Ziele in ihrem Verantwortungsbereich erreicht werden.                     | Ressortleiter     |
| Art. 7<br>Der Gemeindeschreiber unterstützt den Gemeinderat bei seiner Aufgabenerfüllung. Er ist verantwortlich für die Führung der Verwaltung. Das Verwaltungspersonal ist ihm unterstellt.                                                                            | Gemeindeschreiber |
| Der Gemeindeschreiber ist dem Gemeindepräsidenten unterstellt.                                                                                                                                                                                                          |                   |

## **B Führungsinstrumente**

### **Art. 8**

Der Gemeinderat orientiert sein Handeln am Leitbild des Gemeinderates. Dieses wird zu Beginn jeder Legislaturperiode überprüft. Der daraus zu erarbeitende Massnahmenplan dient als Grundlage für den Finanzplan.

Leitbild, Massnahmen- und Finanzplan

### **Art. 9**

Der Gemeinderat erlässt eine Personalverordnung.

Personalverordnung

## **C Information**

### **Externe Information**

#### **Art. 10**

Der Gemeinderat informiert die Öffentlichkeit offen, sach- und zeitgerecht über wichtige Geschäfte.

Grundsatz

#### **Art. 11**

Der Gemeindeschreiber ist der Informationsbeauftragte des Gemeinderates. Bei Bedarf wird er vom Gemeindepräsidenten und den Ressortleitern unterstützt.

Informationsbeauftragter

#### **Art. 12**

Über die Gemeinderatssitzungen wird regelmässig informiert.

Regelmässige Information

#### **Art. 13**

Die Web-Site der Gemeinde orientiert die Bevölkerung über Organisation und Aktuelles in den Behörden und Verwaltung. Sie wird von der Gemeindeverwaltung regelmässig aktualisiert.

Web-Site

#### **Art. 14**

Bei bedeutenden Sachvorlagen wird die Bevölkerung an einer Orientierungsversammlung zur Meinungsbildung miteinbezogen.

Orientierungsversammlung

### **Interne Information**

#### **Art. 15**

Die Ressortleiter informieren sich gegenseitig offen über die laufenden Geschäfte und die Ergebnisse ihrer Kommissionsarbeit.

Behördeninterne Information

|                                                                                                      |                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Art. 16<br>Der Gemeindeschreiber informiert die Verwaltung über die Verhandlungen des Gemeinderates. | Informationen zwischen Behörde und Verwaltung |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|

Die Verwaltung wird angemessen in die Meinungsbildung des Gemeinderates miteinbezogen.

### 3. Geschäftsführung Gemeinderat

#### A Konstituierung

|                                                                                                                                           |                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Art. 17<br>Die Geschäftsführung des Gemeinderates richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes sowie nach der Gemeindeordnung. | Allgemeine Bestimmungen |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|

|                                                                                                                                                                 |                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Art. 18<br>Gemeinderat, Kommissionen und Ausschüsse konstituieren sich unter Vorbehalt des übergeordneten Rechts selbst und organisieren die Geschäftsübergabe. | Konstituierung |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|

|                                                                                                    |                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Art. 19<br>Der Gemeinderat bestimmt für jedes Ressort eine Stellvertretung aus den eigenen Reihen. | Stellvertretung |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

|                                                                                                                                |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Art. 20<br>Im Rahmen der Konstituierung bestimmt der Gemeinderat die Delegationen in Zweckverbände und beratende Kommissionen. | Delegationen |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|

|                                                                                                                                                         |                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Art. 21<br>Die Mitglieder des Gemeinderates, der Ausschüsse und Kommissionen sind an den Mehrheitsbeschluss gebunden und vertreten diesen gegen aussen. | Kollegialitätsprinzip |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|

|                                                                                                                                                      |                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| Art. 22<br>Die Ressortleitungen regeln die Geschäftsführung in ihrem Verantwortungsbereich nach den Bestimmungen dieser Geschäftsordnung sinngemäss. | Geschäftsführung in den Ressorts |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|

#### B Finanzkompetenzen

|                                                                                                                                                                                                                                  |                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Art. 23<br>Jeder Ressortvorstand mit Ausnahme der Bildung und Soziales kann innerhalb seines Geschäftsbereichs selbstständig und in eigener Kompetenz über folgende Finanzbefugnisse ohne Antrag an den Gemeinderat entscheiden: | Finanzkompetenzen |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|

- a) **Ausgabenvollzug im Rahmen des Voranschlages**
  - einmalige Ausgaben bis Fr. 5'000.00
  - wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 3'000.00
- b) **Ausgaben, die im Voranschlag nicht enthalten sind**
  - einmalige Ausgaben bis Fr. 2'000.00
  - wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 1'000.00
  - total jedoch max. Fr. 3'000.00 pro Jahr/Ressort

Es besteht eine Informationspflicht gegenüber dem Gesamtgemeinderat, welcher mindestens einmal im Quartal einen Soll/Ist-Vergleich pro Ressort durchführt. Rechnungen, welche im Rahmen dieser Regelungen anfallen, sind vom Ressortvorstand zu kennzeichnen.

Die Finanzbefugnisse der Ressort Bildung und Soziales sind in der Gemeindeordnung geregelt.

## C Geschäftsvorbereitung

### Art. 24

Der Gemeindeschreiber teilt die anfallenden Geschäfte den Ressortleitern zur Bearbeitung zu und setzt den Termin fest. Er wird dabei vom Gemeindepräsidenten unterstützt.

Geschäftsvorbereitung

Sind mehrere Ressorts an einem Geschäft beteiligt, bezeichnet der Gemeindeschreiber eines davon als federführend.

### Art. 25

Geschäfte, die vom Gemeinderat behandelt werden sollen, sind der Gemeindeverwaltung sieben Tage vor der Sitzung mit vollständigem Antrag und Unterlagen einzureichen.

Geschäftseinreichung

Über neu eingereichte Geschäfte orientiert der Gemeindeschreiber mündlich an der Gemeinderatssitzung.

## D Gemeinderatssitzung

### Art. 26

Der Gemeinderat legt vor Beginn eines Kalenderjahres bzw. nach der Konstituierung den Sitzungsplan für das kommende bzw. für das laufende Jahr fest.

Sitzungsplan

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel alle vier Wochen am Dienstagnachmittag statt.

Turnus

Mindestens alle zwei Jahre findet eine Klausurtagung des Gemeinderates statt.

Klausurtagung

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Art. 27<br>Der Gemeinderat versammelt sich auf Einladung des Gemeindepräsidenten.                                                                                                                                                                                                                                                              | Einladung                 |
| Art. 28<br>Der Gemeindepräsident und der Gemeindeschreiber erstellen gemeinsam die Traktandenliste. Diese wird fünf Tage vor der Sitzung versandt.                                                                                                                                                                                             | Traktandenliste           |
| Art. 29<br>Die Aktenauflage erfolgt fünf Tage vor der Sitzung. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Akten im Sitzungszimmer des Gemeinderates einzusehen.                                                                                                                                                                                     | Aktenauflage              |
| Art. 30<br>Die Mitglieder sind verpflichtet, an den Sitzungen teilzunehmen. Bei einer Absenz ist der Gemeindepräsident direkt zu orientieren.                                                                                                                                                                                                  | Obligatorische Teilnahme  |
| Art 31<br>Der Gemeindeschreiber oder dessen Stellvertreter nehmen mit beratender Stimme an der Sitzung teil. Sie führen das Protokoll.                                                                                                                                                                                                         | Gemeindeschreiber         |
| Art. 32<br>Es werden folgende Geschäftsarten unterschieden:                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Geschäftsarten            |
| <b>Antragsgeschäfte</b><br>sind auf der Traktandenliste aufgeführte Geschäfte mit entsprechenden Anträgen zur Beschlussfassung. Referent ist der antragstellende Ressortleiter.                                                                                                                                                                | Antragsgeschäfte          |
| <b>Sterngeschäfte</b><br>sind Geschäfte von geringer Tragweite. Für diese Geschäfte sind weder Referat noch ausführliche Diskussionen vorgesehen. Die Beschlussfassung erfolgt direkt.                                                                                                                                                         | Sterngeschäfte            |
| <b>Freie Meinungsbildung</b> (keine Beschlussfassung)<br>dient der Vorberatung späterer Antragsgeschäfte. Als Grundlage für die Sitzung ist eine Aktennotiz mit Sachverhalt, Stellungnahme und Fragestellung des verantwortlichen Ressortleiter zu formulieren. Die Ergebnisse der Beratung dienen der weiteren Bearbeitung dieses Geschäftes. | Freie Meinungsbildung     |
| <b>Berichte aus den Ressorts</b><br>- Kenntnisaufnahme von Verfügungen und Beschlüssen anderer Behörden                                                                                                                                                                                                                                        | Berichte aus den Ressorts |

## **Verschiedenes**

- Wünsche und Anregungen der Ratsmitglieder ohne ausführliche Diskussion
- Termine
- Zeitungsbericht

Verschiedenes

### **Art. 33**

Jedes anwesende Mitglied des Gemeinderats ist gemäss Gemeindegesetzes zur Stimmabgabe verpflichtet. Die Abstimmungen erfolgen offen. Bei Stimmengleichheit gilt derjenige Antrag als angenommen, für welchen der Präsident stimmt.

Beschlussfassung

### **Art. 34**

Die vom Gemeinderat verabschiedeten Beschlüsse werden vom Gemeindepräsidenten und dem Gemeindschreiber rechtsverbindlich unterzeichnet.

Unterschriften

### **Art. 35**

Mitglieder der Behörden sowie Angestellte der Verwaltung haben in den Ausstand zu treten, wenn sie bei einem Beratungsgegenstand persönlich beteiligt sind.

Ausstandspflicht

### **Art. 36**

Gemeinderat, Kommissionsmitglieder und Verwaltung unterstehen der Schweigepflicht, soweit es sich um Tatsachen und Verhältnisse handelt, deren Geheimhaltung das Interesse der Gemeinde oder der beteiligten Personen erfordert.

Schweigepflicht

## **4. Organisation**

### **A Präsidiales**

#### **Art. 37**

In den Aufgabenbereich des Gemeindepräsidenten fallen insbesondere

Aufgabenbereich

- Einbürgerungskommission
- Geschäftsführung des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung
- Wahlen und Abstimmungen
- Gemeindeverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Behördenkonferenz
- Kultur
- Sport
- Vereine

## **B Ressortleiter**

Zusätzlich zu den Zuständigkeiten aus der Gemeindeordnung haben die Ressortleiter folgende Aufgaben und Kompetenzen:

### **Bildung**

Art. 38

In diesen Aufgaben- und Verantwortungsbereich fallen insbesondere

Bildung

- Schule
- Jugend

### **Finanzen**

Art. 39

In diesen Aufgaben- und Verantwortungsbereich fallen insbesondere

Finanzen

- Kommission Grundsteuern
- Voranschlag
- Rechnung
- Finanzplanung
- Finanz-Controlling
- Cash-Management
- Arbeit + Wirtschaft
- Bootshabe
- Gebühren
- Informatik
- Liegenschaftenverwaltung
- Steuern
- Versicherungen

### **Hoch- und Tiefbau**

Art. 40

In diesen Aufgaben- und Verantwortungsbereich fallen insbesondere

Hoch- und  
Tiefbau

- Bauausschuss
- Planungsgruppe Zürcher Oberland
- Bewilligungsverfahren
- Baupolizei
- Strassen
- Gebäudeversicherung
- Heimat- und Denkmalschutz
- Investitionen
- Liegenschaftenunterhalt
- Planung
- Unterhaltsgenossenschaft
- Vermessung

## **Soziales**

Art. 41

In diesen Aufgaben- und Verantwortungsbereich fallen insbesondere

- Sozialbehörde
- Vormund- und Beistandschaften
- Sozialhilfe
- Alter
- Alimentenbevorschussung
- Arbeitsintegration
- Asylwesen
- Ausserfamiliäre Betreuung
- Koordination mit sozialen Institutionen
- Suchtprävention

Soziales

## **Gesundheit**

Art. 42

In diesen Aufgaben- und Verantwortungsbereich fallen insbesondere

- Werkkommission
- Spital, Spitex
- Kehrlichtverbrennung Zürcher Oberland
- Abfallentsorgung
- Generelles Entwässerungsprojekt
- Abdeckwesen
- Badanstalt
- Friedhof- und Bestattungswesen
- Geburtshilfe
- Gesundheitspflege
- Lebensmittelkontrolle
- Öffentliche Gewässer
- Öffentliche Kanalisation
- Pilzkontrolle
- Robidog

Gesundheit

## **Sicherheit und Umwelt**

Art. 43

In diesen Aufgaben- und Verantwortungsbereich fallen insbesondere

- Feuerwehrkommission
- Polizeiaufgaben
- Land- und Forstwirtschaft
- Öffentlicher Verkehr
- Naturschutzkommission

Sicherheit und  
Umwelt

- Ackerbaustelle
- Beratungsstelle für Unfallverhütung
- Begleitkommission für die Umsetzung der Schutzverordnung Pfäffikersee
- Jagd
- Militär
- Pro Pfäffikersee
- Schulwege
- Seerettungsdienst
- Signalisationen
- Vernetzungsprojekt
- Waldentwicklungsprojekt
- Zivilschutz

## **C Allgemeine Aufgaben und Kompetenzen**

### **Art. 44**

Die Ressortleiter üben die politische Aufsicht über den Aufgabenbereich ihrer Kommissionen, Ausschüsse und Verwaltungsabteilungen aus.

Aufgabenbereiche

### **Art. 45**

Die Ressortleiter sind für Planung, Berichterstattung, Erfolgskontrolle und Budgetüberwachung in ihrem Aufgabenbereich verantwortlich.

Controlling

### **Art. 46**

Die Ressortleiter sind verantwortlich für die im Voranschlag für ihren Aufgabenbereich bewilligten Mittel.

Finanzielle Kompetenzen

## **D Verwaltung**

### **Art. 47**

Der Gemeindeschreiber erlässt ein Geschäftsreglement für die Verwaltung, welches vom Gemeinderat verabschiedet wird.

Verwaltung

## **5. Schlussbestimmungen**

### **Art. 48**

Diese Geschäftsordnung tritt auf Beginn der neuen Amtsdauer 2006/2010 in Kraft. Sie ersetzt das Sitzungsreglement vom 3. Dezember 1974 sowie weitere mit diesem Reglement in Widerspruch stehenden Bestimmungen.

Inkrafttreten

Seegräben, 19. Juli 2005 tr  
revidiert am 26. Oktober 2010 dj

Namens des Gemeinderates  
Der Präsident:      Der Schreiber:

P. Derron

W. Trümpy